

AQUA – Arbeitsplatznahe Qualifizierung – AMS NÖ

Region

Niederösterreich

Hinweis

Was wird gefördert

- Theoretische Aus- und Weiterbildungen, die überbetrieblich verwertbar sind und vom AMS als arbeitsmarktpolitisch sinnvoll erachtet werden
- Praxisnahe und maßgeschneiderte Ausbildungen in Unternehmen

AQUA besteht aus einer theoretischen Ausbildung (z. B. Kurs einer Bildungseinrichtung) und aus einer praktischen Ausbildung im Ausbildungsbetrieb.

- AQUA ohne Lehrabschluss-Prüfung: Die praktische Ausbildung darf höchstens doppelt so lange dauern wie die theoretische Ausbildung.
- AQUA mit Lehrabschluss-Prüfung: Die praktische Ausbildung darf höchstens halb so lange dauern wie die normale Lehrzeit. Dabei werden anrechenbaren Vorkenntnisse berücksichtigt.

Hinweis: AQUA und damit zusammenhängende Förderungen gibt es nur in bestimmten Bundesländern. Zudem sind die Voraussetzungen und Höhe einer Förderung nicht in allen Regionen gleich. Entscheidend dabei sind immer die arbeitsmarktpolitischen Ziele eines Landes oder einer Region.

Wer wird gefördert

- Arbeitslose Personen mit Ausbildungsdefiziten (z. B. keine abgeschlossene Ausbildung) und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Qualifikation
- Unternehmen in Branchen mit Fachkräftemangel erhalten die Chance, gesuchte Fachkräfte gezielt für ihren Bedarf ausbilden zu lassen.

Voraussetzungen

- Person ist älter als 18 Jahre
- Hauptwohnsitz in NÖ (bei AQUA-Eintritt)
- beim AMS als arbeitslos vorgemerkt (unabhängig, ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht)
- während der letzten 52 Wochen nicht als Stamm- oder LeasingmitarbeiterIn im Ausbildungsunternehmen beschäftigt
- konkreter Bildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- oder Weiterbildung
- schriftliche Vereinbarung mit dem Unternehmen, das die Person praktisch und arbeitsplatznah ausbildet
- Vorliegen eines Bildungsplanes, in dem Dauer und Inhalte der theoretischen und praktischen Ausbildung festgelegt sind.

- Die theoretische Ausbildung dauert mindestens 1/3 der Ausbildungszeit, die praktische Ausbildung höchstens 2/3.
- Die Ausbildung dauert mindestens 13 Wochen à 16 Wochenstunden.
- Die Theorie wird bei einem externen Schulungsunternehmen vermittelt.

Förderart

Höhe

Die TeilnehmerInnen erhalten während der Ausbildung vom AMS NÖ

- Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts: diese ist mindestens so hoch, wie das Arbeitslosengeld oder die Notstandshilfe – inklusive möglicher Familienzuschläge.
- Beihilfe zu den Kurskosten
- Beihilfe zu den Kursnebenkosten
- Zusätzlich übernimmt das AMS STMK bis zu 100 % der Kursgebühren und Reisekosten – vorausgesetzt, die/der TeilnehmerIn kann diese Kosten belegen.

Förderungsträger/ Ansprechpartner

Arbeitsmarktservice NÖ

Internet: <http://www.ams.at/noe>

Regionale Geschäftsstellen des AMS NÖ sind aufgelistet unter:

Internet: <http://www.ams.at/noe/service-unternehmen/personalsuche/geschaeftsstellen/adressen>

Fristen

Nähere Informationen sind bei der zuständigen regionalen [AMS-Geschäftsstelle](#) erhältlich. Eine Kontaktaufnahme hat vor VOR Beginn der Ausbildung zu erfolgen.

Zielgruppe

ArbeitgeberInnen/Unternehmen/Institutionen, ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose, Lehrbetriebe